Ökologe/Ökologin

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
ÖkologInnen beschäftigen sich mit den Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen, Tieren, Menschen und Mikroorganismen. Sie untersuchen die Folgen menschlicher Eingriffe in das System Natur, versuchen die Auswirkungen der Eingriffe abzuschätzen und erarbeiten Maßnahmen zur Verhinderung negativer Umweltauswirkungen.

Einkommen
Ökologen/Ökologinnen verdienen ab 2.320 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.320 bis 2.500 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.490 bis 3.260 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.010 bis 3.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
ÖkologInnen sind in vor allem in Forschungseinrichtungen tätig, Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es fast nur an den Universitäten. Darüber hinaus können sie auch als Sachverständige tätig sein.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- EU-Förderprogramme
- Messdatenauswertung
- Messdatenerfassung
- Öko-Auditing
- Projektakquisition
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Umweltbeobachtungssysteme
- Umweltconsulting
- Umweltmonitoring
- Umweltpolitik
- Umweltschutzkenntnisse
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Vegetationskunde

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Umweltconsulting
- Umwelttechnikkenntnisse
- Ökologie

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Agrarökonomiekenntnisse
  - Agrarberatung (z. B. Ökologische Agrarberatung)
  - Biolandwirtschaft
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
  - Produkte der Bau- und der Holzwirtschaft (z. B. Ökologische Baustoffe)

- Fachsprachenkenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Umweltrechts 🌱)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Forschungsrichtungen (z. B. Naturwissenschaftliche Forschung)
- Rechtskenntnisse
  - Umweltrecht 🌱 (z. B. Forstrecht)
- Statistikkenntnisse
  - Statistische Methoden (z. B. Dateninterpretation)
- Umwelttechnikkenntnisse 🌱
  - Betrieblicher Umweltschutz 🌱
  - Erstellung von Umweltgutachten 🌱
  - Öko-Auditing 🌱
  - Umweltanalytik 🌱 (z. B. Umweltmonitoring 🌱)
  - Umweltbiotechnologie 🌱
- Veterinärmedizinische Kenntnisse
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Online-Präsentationen)
  - Vortrags- und Präsentationstechnik
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Agrarwissenschaft
  - Biologie (z. B. Ökologie 🌱)
  - Chemie (Wissenschaft) (z. B. Biochemie)
  - Geowissenschaft (z. B. Bodenkunde)
- Wissenschaftliches Fachwissen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
  - Wirtschaftswissenschaften (z. B. Umweltpolitik 🌱, Volkswirtschaftskenntnisse)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
  - Ingenieurwissenschaften (z. B. Bodenkultur 🌱)
- Wissenschaftliches Fachwissen Veterinärmedizin
  - Wildtierkunde

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke
- Zukunftsorientierung
  - Nachhaltiges Denken 🌱

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: ÖkologInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	ÖkologInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. 3D-Simulation, Digitale Topografische Karten, Drohnentechnik, Geoinformationssysteme, Predictive Analytics, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte) und Geräte selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	ÖkologInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ÖkologInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen und MitarbeiterInnen auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	ÖkologInnen müssen digitale Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können. Sie erstellen selbstständig neue Inhalte z. B. in Form von Analysen, Simulationen oder auch Informationsmaterialien.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ÖkologInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und arbeiten maßgeblich an der Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Datensicherheit mit.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	ÖkologInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen in ihrer Arbeit beurteilen können. Sie erkennen selbstständig Probleme und Fehlerquellen digitaler Anwendungen und veranlassen deren Behebung und die Weiterentwicklung von Anwendungen und Lösungen. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
  - Bodenkultur, Umwelt
- Naturwissenschaften
  - Biologie
  - Geowissenschaften
- Technik, Ingenieurwesen
  - Umwelttechnik
- Wirtschaft, Recht, Management
  - Energie- und Umweltmanagement

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betrieblicher Umweltschutz
- Energiemanagement
- Landschaftsökologie
- Messtechnik
- Öko-Auditing
- Recycling
- Umweltbiotechnologie
- Umweltconsulting
- Umweltrecht
- Umwelttechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Hochschulstudien - Biotechnologie
- Hochschulstudien - Bodenkultur, Umwelt
- Hochschulstudien - Landwirtschaft
- Hochschulstudien - Forstwirtschaft
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- EU-Förderprogramme
- Fachberatung
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI)
- Umweltbundesamt
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter

- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Sie arbeiten vielfach wissenschaftlich. Bei der Analyse von Forschungsergebnissen, Erstellung von Berichten und Ausarbeitung von Konzepten spielen schriftliche Deutschkenntnisse eine große Rolle. In der Kommunikation im Team, bei der Präsentation ihrer Ergebnisse und in der Arbeit mit Auftraggeberinnen und Auftraggebern hat vor allem die sehr gute Beherrschung mündlicher Deutschkenntnisse große Bedeutung.
Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Freier Beruf:
- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:
- Chemische Laboratorien
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Arbeitsumfeld
- Arbeiten im Freien
- Auslandsaufenthalte
- Regelmäßige Dienstreisen

Berufsspezialisierungen
Humanökologe/-ökologin
Sozialökologe/-ökologin
Wildtierökologe/-ökologin

UmweltsachverständigeR

Umwelt- und BioressourcenmanagerIn
UmweltsystemwissenschafterIn
UmweltwissenschafterIn
ÖkosystemwissenschafterIn

ChemikerIn im Bereich Umweltsystemwissenschaft

GeografIn im Bereich Umweltsystemwissenschaft

VolkswirtIn im Bereich Umweltsystemwissenschaft

PhysikerIn im Bereich Umweltsystemwissenschaft

UmweltgutachterIn (Ökologe/Ökologin)

UmweltverträglichkeitsprüferIn

NaturraummanagerIn
NaturschutzbeauftragteR
NaturschutzberaterIn

PhytomedizinerIn

Landschaftsökologe/-ökologin

IngenieurkonsulentIn für Agrar- und Ernährungswissenschaft (Ökologe/Ökologin)
IngenieurkonsulentIn für Environmental Sciences - Soil, Water, Biodiversity
IngenieurkonsulentIn für Umwelt- und Bioressourcenmanagement (Ökologe/Ökologin)
IngenieurkonsulentIn für Umweltsystemwissenschaften - Geographie
IngenieurkonsulentIn für Ökologie
IngenieurkonsulentIn für Ökologie/Umweltbiologie
IngenieurkonsulentIn für Ökosystemwissenschaften

Ökologe/Ökologin für Gewässerschutz

Verwandte Berufe
- BiowissenschafterIn
- Forstorgan (m/w) §
- GeowissenschafterIn
- Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn
- UmweltanalytikerIn
- UmweltberaterIn
- Umweltpädagoge/-pädagogin
- UmwelttechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft
- Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei
- Landbau, Viehwirtschaft, Tierbetreuung

Umwelt
- **Umweltconsulting, -forschung und -pädagogik**

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 665604 Naturschutzberater/in
- 844837 Ökolog(e)in

Informationen im Berufslexikon
- Humanökologe/-ökologin (Uni/FH/PH)
- NaturraummanagerIn (Uni/FH/PH)
- UmweltsystemwissenschafterIn (Uni/FH/PH)
- Ökologe/Ökologin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- Ökologe/Ökologin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.